

# Uetzer Benefizlauf setzt auf Inklusion

Teilnahme ist auch mit Rollator oder im Rollstuhl möglich / Startgelder kommen der Rückenmarksforschung zugute

**UETZE (tz).** Zum dritten Mal organisieren Julia und Marcus Huber aus Uetze einen Spendenlauf zugunsten der Rückenmarksforschung – erstmals mit einem eigenen Kinderlauf. Ziel ist es, Spenden für die Stiftung „Wings for Life“ (Flügel fürs Leben) zu sammeln. Er findet am Sonntag, 4. Mai, statt.

Bei den ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2022 und 2023 waren jeweils 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Rathausgelände an den Start gegangen. Dabei kamen jedes Mal 5000 Euro zusammen. Nach einer Pause im Jahr 2024 soll der Spendenlauf jetzt wieder aufleben.

Die im österreichischen Salzburg ansässige Stiftung „Wings for Life“ wurde 2014 von dem dreifachen Motocross-Weltmeister Heinz Kinigadner und dem inzwischen verstorbenen Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz gegründet. Die Stiftung unterstützt die Rückenmarksforschung – mit dem Ziel, querschnittsgelähmte Patientinnen und Patienten wieder heilen zu können.

Dass auch die Spendengelder, die in Uetze gesammelt werden, diesem Forschungszweck zugutekommen, ist kein



Auf der neuen Tartanbahn: Das Organisationsteam freut sich auf den dritten Spendenlauf für die "Wings for Life"-Stiftung. Foto: Privat

Zufall. Ein Reitunfall hat dazu geführt, dass Julia Huber, wie es medizinisch heißt, inkomplett querschnittsgelähmt ist. Das bedeutet, dass das Rücken-

mark nur zu einem Teil durchtrennt wurde und Restfunktionen erhalten geblieben sind. Dadurch kann sich Huber am Rollator oder mit Handstöcken

fortbewegen. Mit den Stöcken hat sie auch die beiden ersten Spendenläufe über eine Strecke von zwei Kilometern bewältigt.

Der für Mai geplante Spendenlauf ist ähnlich konzipiert wie seine Vorgänger. Allerdings ist der Ausgangspunkt ein anderer: Nach der Sanierung der Sportanlage Hoopte an der Marktstraße sollen die Läufe in diesem Jahr dort starten. Nach der 1,2 Millionen Euro teuren Sanierung, die zu 70 Prozent vom Bund finanziert wurde, sind Umkleiden und Duschen jetzt barrierefrei.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass das Laufevent eine Inklusionsveranstaltung sein kann. Der Spendenlauf kann von Menschen mit oder ohne Handicap, am Rollator oder im Rollstuhl absolviert werden, betonen Julia und Marcus Huber. Als Sportart kann das Laufen, Gehen oder Walken gewählt werden.

Anmeldungen sind bereits auf der Internetseite von „Race Result“ unter der Webadresse [my.raceresult.com/325480/](http://my.raceresult.com/325480/) möglich. Das Startgeld liegt bei 5 Euro für die Jahrgänge 2008 und jünger, sowie bei 15 Euro für alle Altersgruppen darüber. Zur Auswahl stehen drei Strecken über die Längen 2,6 Kilometer, 5,3 Kilometer und 10,2 Kilometer. Neu hinzukommen soll ein eigener Kinderlauf über 800 Meter.

„Damit können die Kleinsten erste Erfahrungen sammeln“, erklären die Hubers. Jedes der Kinder erhält eine Urkunde. „Daher sind auch hier besonders die Vereine und Schulen der Gemeinde aufgerufen, in Teams oder Gruppen mit ihren Kindern und Jugendlichen teilzunehmen.“

Die anderen Läufe führen aus dem Stadion hinaus und wieder dorthin zurück. Dabei wird die 2,6-Kilometer-Strecke zur kleinen Dorfrunde. Bei den längeren Strecken geht es in Richtung Herrschaft. Gestartet werden die Läufe um 11 Uhr, der Kinderlauf geht um 12 Uhr auf seine zwei Stadionrunden.

Die neue Tartanbahn des Stadions Hoopte erlaubt es, die jeweils letzten Meter aller Läuferinnen und Läufer als Stadiontour zu beenden – unter hofentlichem großem Applaus. Am Sportplatz selbst plant das Organisationsteam noch ein Rahmenprogramm. Fest steht schon jetzt, dass es einen Foodtruck und einen Eiswagen geben wird. Die Uetzer Edeka-Filiale spendet die Verpflegung für die Läuferinnen und Läufer. Für die gesundheitliche Versorgung sind das DRK und eine Notärztin zuständig.

## Mobiles Bürgerbüro

**UETZE (r/fh).** Das mobile Bürgerbüro tourt regelmäßig durch die Ortschaften der Gemeinde Uetze. Bewohner können dort beispielsweise einen neuen Personalausweis oder Reisepass beantragen, ihren Wohnsitz anmelden und weitere Dienstleistungen nutzen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die nicht so mobil sind, sodass der Weg zum Uetzer Rathaus eine Hürde für sie ist.

Das mobile Bürgerbüro macht jeweils dienstags von 9 bis 11.30 Uhr in einer Ortschaft Station. Die nächsten Termine sind am 11. März im Haus Kasparland Hänigsen (Mittelstraße 2), am 18. März im Feuerwehrhaus Altmerdingsen (Hänigser Kirchweg 2) und am 25. März im Feuerwehrhaus Dedenhausen (Unter den Eichen 7).

## Pokalschießen in Altmerdingsen

**ALTMERDINGSEN (r/fh).** Der Schützenverein Altmerdingsen lädt alle Mitglieder zum diesjährigen Pokalschießen ein. Die Teilnahme ist vom 10. März bis zum 12. April bei den Übungsabenden im Schützenheim, Hänigser Kirchweg 2, möglich. Die Pokale werden dann beim Schützenfest am 30. und 31. Mai feierlich übergeben. Weitere Infos und die Übungszeiten stehen auf der Internetseite [www.schuetzenverein-altmerdingsen.de](http://www.schuetzenverein-altmerdingsen.de).

## Großer Andrang in Fotoausstellung

**UETZE (r/fh).** Als Publikums-magnet hat sich die Fotoausstellung „Uetzer Lebenslinien“ des Uetzer Heimatbunds beim Tag der offenen Tür in der Olen Dorpschaule erwiesen. Mit der Foto-schau würdigte der Heimatbund die Verdienste verstorbener Uetzer Persönlichkeiten. Zu sehen waren Bilder des früheren Bürgermeisters Adolf Kregel, der Heimatbund-Vorsitzenden Gertrud Schumacher, des Polster- und Sattlermeisters Willi Ernst, der Lehrerin Gabriele Rotter, des Pastors Otfried Gelin, des Ortsbürgermeisters Ernst Meyer, des Lehrers Otto Ender, der Leichtathletik-Weltmeisterin Olga Meyer sowie der Ärzte Wilhelm Kobbe, Constantin Hugo Nordmann und Hans Hugo Nordmann.

Zu den Bildern gab es auch Texte mit Erläuterungen zu den Personen. So konnten die Besucher über den einstigen Uetzer Arzt Wilhelm Kobbe Folgendes lesen: „Neben seiner Hausarztstätigkeit war er auch noch ein guter Geburtshelfer. So manches Uetzer Kind ist mit Dr. Wilhem Kobbes Hilfe zur Welt gekommen.“ Er zählte 1948 zu den Gründungsmitgliedern des Schul-

vereins Uetze. Der Verein eröffnete ein Jahr später die Private Oberschule Uetze, aus der das heutige Gymnasium Unter den Eichen hervorging.

Der Lehrer Otto Ender stammte aus Münsterberg in Schlesien. Nach seiner Entlassung aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft kam er nach Uetze und arbeitete zunächst im Gleisbau bei der Bahn. Nach der Entnazifizierung unterrichtete er bis zu seinem 70. Lebensjahr an der Uetzer Volksschule. Er wohnte mit seiner Familie viele Jahre in der heutigen Olen Dorpschaule und war Organisator der katholischen Kirchengemeinde.

Unter dem Vorsitz Gertrud Schumachers sanierte der Heimatbund das Zweistöcklerhaus in Wackerwinkel, das 1596 erbaut wurde, und richtete in der Olen Dorpschaule eine Heimatstube ein. Sie engagierte sich auch in der Kommunalpolitik und war stellvertretende Ortsbürgermeisterin. Der ehemalige Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Ernst Meyer kämpfte dafür, dass der Heimatbund, die Modellfluggruppe und der Eisenbahnclub in die Ole Dorpschaule einziehen durften.



Wolfram Dörner (links) und Otto Wrede schauen sich die Ausstellung „Uetzer Lebenslinien“ an. Foto: privat

## Wanderung bei frostigem Wetter

Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes machen sich rund 80 Teilnehmer gemeinsam auf den Weg

**DEDENHAUSEN (r/fh).** Eine feste Größe im Veranstaltungskalender in Dedenhausen nimmt die Winterwanderung des CDU Ortsverbandes Dedenhausen-Eltze Mitte Februar ein. Auch in diesem Jahr sind 80 Gäste dem Aufruf bei Temperaturen um die 0 Grad und ein wenig Sonne gefolgt, um gemeinsam durch die Natur zu laufen.

Sie fanden sich am Sonntagmorgen im Vereinsheim der Traditionskameradschaft Barbarossa am Weißen Berg in Dedenhausen ein und begannen den Tag mit einem Gottesdienst geführt von Pastor Martin Albrosech. Unterstützt wurde er von dem Lektor Jürgen Bollmann sowie dem Posaunenchor.

Im Anschluss starteten drei Gruppen unter der Führung von



Zu Fuß macht sich die Gruppe auf den Weg. Foto: privat

Nina Haase, Hagen Küster sowie Simone Martini über zehn, sieben und zwei Kilometer. Unter den Gästen waren auch der Bundestagsabgeordnete Tilman Kuban und die Landtagsabgeordnete Heike Köhler. Bereits um 12.30 Uhr trafen die ersten Wanderer wieder ein, um sich bei Sonnenschein mit der traditionellen Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und einem Glühwein zu stärken. Bei Getränken, Suppe, Kuchen und Crêpes tauschten sich die Gäste weiter aus.

## 150 Besucher singen im Chor

**UETZE (r/fh).** Mehr als 150 Besucher und Besucherinnen haben bei der Veranstaltung „(Ganz) Uetze singt“ einen vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag erlebt. Dazu hatten der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze und der Chor Chorange Jung und Alt in die Agora des Uetzer Schulzentrums eingeladen.

Chorange-Chorleiter Silas Bredemeier hatte eine bunte Mischung an Melodien zusammengestellt, die die Gäste mitsingen konnten. Die Palette reichte von Volksliedern über Pop bis hin zu

Schlagern, unter anderem „Die Gedanken sind frei“, „Aber bitte mit Sahne“, „Let It Be“ und „Dancing Queen. Die Liedtexte konnten alle auf einer Leinwand ablesen. Bredemeier führte mit Charme und Humor durch das Programm und sorgte für die Klavierbegleitung.

Die Gäste dankten dem Chorleiter am Ende mit stehendem Applaus und forderten eine Zugabe. Diesen Wunsch erfüllte Bredemeier gern. „Es hat mir einen Riesenspaß bereitet“, sagte er. Aber auch das Publikum hatte

große Freude. Mehrere Besucher und Besucherinnen bedankten sich beim Verlassen der Agora bei Ingrid Bürkner, Schriftführerin des Seniorenbeirats, für die gelungene Veranstaltung.

Bürkner hatte die Idee gehabt, gemeinsam mit Chorange zu „(Ganz) Uetze singt“ einzuladen. „Ich fand es ganz toll und habe mich gefreut, dass so viele Leute gekommen sind“, sagte sie. Ihr Dank galt auch Chorange, „für die schöne Gestaltung des Nachmittags“.

**Gemeinde Uetze**  
Der Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

der **Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur am Donnerstag den 13.03.2025 um 18:00 Uhr** als hybride Sitzung, im Besprechungsraum Kaiserstraße 10, 31311 Uetze

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

- Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
- Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen an die Verwaltung
- Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2025
- Anfrage der Gruppenfraktion SPD/CDU: Einnahmen aus Gemeindeeigenen Gebäuden
- Anträge für 2025 gemäß § 5 Förderung des Vereinssportstättenbaues hier: Investitionsvorhaben Dollberger Tennis-Club von 1988 e.V. und Schützenverein Katensen e.V.
- Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**RUMOURS OF FLEETWOOD MAC - LIVE IN CONCERT 2026**  
02. März 2026 | Theater am Aegi

## Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

# Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- Kaya Yanar - Lost!**  
21. März 2025: Swiss Life Hall

**Andrea Berg**  
22. März 2025: ZAG-Arena

**The Music of Star Wars**  
23. März 2025: Theater am Aegi

**DESiMOs spezial Club Mix-Show**  
Diverse Termine: Apollokino

- Rock Of Ages: The 80s Rock Musical**  
26. März 2025: Theater am Aegi

**ABBAMANIA THE SHOW**  
26. März 2025: Swiss Life Hall

**Die Terrakotta-Armee**  
Diverse Termine: Festplatz Vahrenheide

**Jens Düppe Quartett**  
28. März 2025: Jazz Club Hannover

- Vor Ort für Sie da:**
- In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)